

# 'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 50.

Freitag, 17. Dezember 2010.

## Jubiläumskonzert in St. Kolomban.

### JUBILÄUMSKONZERT

100 Jahre Kirche St. Kolomban

Johann Sebastian Bach  
**Weihnachtsoratorium**  
Teil 1 - 3

Constanze Seitz (Sopran)  
Andrea Wahl (Alt)  
Tobias Wall (Tenor)  
Thomas Scharr (Bass)

Jugendchor St. Kolomban  
Kirchenchor St. Kolomban  
Kammerorchester  
Konzertmeister: Joachim Ulbrich

**Leitung**

**Christa Strambach  
Monika Grohmann**

Den festlichen Beschluss des Jubiläumsjahres, 100 Jahre St. Kolomban, bildet die Aufführung der Teile 1-3 des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach.

Das Weihnachtsoratorium, BWV 248, ist ein sechsteiliges Oratorium für Soli, gemischten Chor und Orchester.

Je ein Teil wurde erstmals vom Thomanerchor in Leipzig in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 in der Nikolaikirche und der


Thomaskirche aufgeführt. In der Überschrift des gedruckten Textheftes zur Ur-aufführung heißt es:

"ORATORIUM, Welches Die heilige Weynacht über In beyden Hauptkirchen zu Leipzig musiciret wurde.

ANNO 1734."

Dieses Oratorium zählt zu Bachs berühmtesten geistlichen Kompositionen.

Die Musik komponierte Bach nur zum Teil neu. Viele Chöre und Arien entnahm er zuvor entstandenen weltlichen Werken.



PARTNERSTADT  
SAINT-LEU-LA FORÊT,  
FRANKREICH.  
PARTNERSTADT  
MILLSTATT AM SEE,  
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.  
PARTNERSTADT  
DOROG/UNGARN.  
PATENSCHAFT  
ÜBER DIE EGERLÄNDER  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

### DIESE WOCHE.

Sitzung des Gemeinderates .....	2
Jahresrückblick .....	3-6
Redaktionsschluss geändert .....	8
Bürgersprechstunde .....	8
Dienstbetrieb der Stadtverwaltung .....	8
Standesamtliche Nachrichten .....	9
Notrufe .....	23
Nacht- und Notdienste .....	23

Wahrscheinlich hatte er bei der Komposition der Vorlagen die künftige Verwendung schon im Blick. Vorhandene Stücke im Parodieverfahren wieder zu verwenden, war zu Bachs Zeit keine Seltenheit. Der Jugendchor und der Kirchenchor der Kirchengemeinde St. Kolomban werden dieses **Konzert am 30. Dezember, 20 Uhr, gemeinsam bestreiten.**

Namhafte Solisten konnten hierfür gewonnen werden: Constanze Seitz (Sopran), Andrea Wahl (Alt), Tobias Wall (Tenor) und Thomas Scharr (Bass).

Konzertmeister Joachim Ulbrich wird dem renommierten Kammerorchester vorstehen.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 14 € (erm. 10 €) in der Rathaus Apotheke, beim Schulzentrum Am Berg, im kath. Pfarrbüro und bei allen ChorsängerInnen erhältlich, sowie zum Preis von 15 € (erm. 11 €) an der Abendkasse.

Die Leitung am Dirigierpult teilen sich Christa Strambach und Monika Grohmann.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN.



### Bebauungsplan "Neuffenstraße" - 9. Änderung im Bereich Ulmer-, Teck- und Kapellenstraße mit den Örtlichen Bauvorschriften, Planbereich 07/08.

#### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat in der öffentlichen Sitzung am 30. November sowie 7. Dezember den Planentwurf in der Fassung vom 29. Oktober/7. Dezember gebilligt und beschlossen, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt wird. In der dazugehörigen Begründung zum Bebauungsplan ist der Anlass sowie das Erfordernis, die Ziele, der Zweck und die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplans erläutert.

Der Bebauungsplanentwurf mit den Textlichen Festsetzungen und die Begründung einschließlich dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO jeweils in der Fassung vom 29. Oktober 2009 für den aufgeführten Geltungsbereich liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB **vom 20. Dezember bis einschließlich 28. Januar** während

den aufgeführten Dienststunden von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, von Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 11.30 Uhr, im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, im Flur des 2. Obergeschosses sowie im Internet unter [www.wendlingen.de](http://www.wendlingen.de) öffentlich aus.

Während dieser Zeit können beim Bürgermeisteramt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 2.06 vorgetragen werden.

Zudem findet am **Dienstag, 25. Januar, 18 Uhr ein Erörterungstermin** im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, 1. OG, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben hier die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Bürgermeisteramt.

5. Strategiefindung einer möglichen Stromnetzübernahme und Wirtschaftlichkeitsanalyse des Stromnetzes;  
Beschluss über das Angebot der BET GmbH, Aachen.

6. Landtagswahl am 27. März 2011.

7. Bürgermeisterwahl 2011.

a) Festsetzung des Wahltages und der etwaigen Neuwahl.

b) Festsetzung des Endes der Bewerbungsfrist.

c) Beschluss über Inhalt und Termin der Stellenausschreibung im Staatsanzeiger.

d) Beschlussfassung über die Bildung und Besetzung des Gemeindewahl-ausschusses.

e) Durchführung einer öffentlichen Bewerbungsvorstellung.

8. Bekanntgaben.

9. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Frank Ziegler

Bürgermeister.



## STADTMUSEUM.

### Öffnungszeiten geändert.

Über die Weihnachtsfeiertage bis zum 6. Januar gelten folgende Öffnungszeiten im Stadtmuseum:

Heiligabend geschlossen.

Samstag, 1. Weihnachtstag, 14 bis 17 Uhr.

Sonntag, 2. Weihnachtstag, 14 bis 17 Uhr.

Freitag, 31. Dezember, Silvester, geschlossen.

Samstag, 1. Januar, Neujahr, 14 bis 17 Uhr.

Donnerstag, 6. Januar, 14 bis 17 Uhr.

### Sitzung des Gemeinderates.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 21. Dezember 2010 im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Wendlingen am Neckar statt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr.

Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung.

1. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung.

2. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe.  
hier: Zuschussbedarf für das städtische Freibad.

3. Zuschüsse an die Träger von Tageseinrichtungen für Kinder.  
Überplanmäßige Ausgaben.

4. Neubau einer barrierefreien öffentlichen WC-Anlage auf dem Areal des geplanten Zentralen Omnibusbahnhofs.



## Das Jahr 2010 im Rückblick.

### STADTENTWICKLUNG.

#### Neubau der Tennisanlage.

Die im Zusammenhang mit dem Neubau des Sportparks Im Speck vollständig neu errichtete Anlage des Tennisclubs Wendlingen/Neckar e.V. mit zehn Plätzen und dem neuen Clubhaus wurde am 24. April eingeweiht. Die Stadt Wendlingen am Neckar beteiligt sich mit 89 % maßgeblich an den Baukosten von insgesamt ca. 1,2 Mio. € (brutto). Hinzu kommt die Anlage von Retentionsflächen zur Oberflächenentwässerung unterhalb der Tennisanlage, wo auch für künftige, weitere Nutzungen, wie die bisher noch nicht realisierte Skateranlage, noch Flächen zur Verfügung stehen.

#### Kinderkrippe Hebelstraße.

Mit Fertigstellung der Außenanlage wurde Anfang des Jahres die Kinderkrippe im Kindergarten Hebelstraße fertig gestellt und in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 400.000 € (brutto).

#### Gartenschule: Neubau der Sporthalle.

Nach dem Abbruch des Vorgängerbaus in den Osterferien wurde mit dem Neubau der Gartenschul-Sporthalle begonnen. Wenn es die Witterung zulässt, wird die Sporthalle wie geplant bis Ende August 2011 fertig gestellt. Gemäß heutiger Kostenfortschreibung werden sich die Gesamtkosten auf ca. 2,25 Mio. € (netto) belaufen.

#### Gartenschule: Sanierung der WC-Anlage.



Nach dem Abschluss der Brandschutzmaßnahmen wurde zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 die neue WC-Anlage im Neubau der Gartenschule termingerecht fertig gestellt. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 120.000 € (brutto).

#### Umbau und Erweiterung der Ludwig-Uhland-Schule.

Nachdem das Raumprogramm für die Ganztagesbetreuung in der Ludwig-

Schule festgelegt und die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Jahr 2006 beschlossen worden waren, konnte nach einer Bauzeit von insgesamt ca. 3 Jahren das Projekt, unter anderem die Einrichtung der Schulmensa und weiterer für die Ganztagesbetreuung erforderlicher Räume, abgeschlossen werden. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt ca. 3,5 Mio. € (brutto). Parallel hierzu wurden die Naturwissenschaftlichen Fachräume für knapp 150.000 € (brutto) saniert.

#### Mensa Schulzentrum am Berg.

Die Kosten für die geplante Mensa und die erforderlichen Einrichtungen für die Ganztagesbetreuung werden sich gemäß der Kostenberechnung auf 1,7 Mio. € (brutto) belaufen. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom September 2010 dem Entwurf und der Kostenberechnung zu. Mit der Realisierung ist im kommenden Jahr zu rechnen.

#### Robert-Bosch-Gymnasium: PCB-Sanierung.

Die PCB-Sanierung im Robert-Bosch-Gymnasium wurde in den Sommerferien 2010 erfolgreich abgeschlossen. Hierbei wurde belastete Fugendichtungsmasse entfernt. Die gemessenen PCB-Werte (PCB = Polychlorierte Biphenyle) liegen jetzt unterhalb des Zielwertes von 300 ng/m<sup>3</sup>. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 350.000 € (brutto).

#### Robert-Bosch-Gymnasium: Brandschutzmaßnahmen.

Die umfangreichen Brandschutzmaßnahmen wurden im Jahr 2009 beschlossen und begonnen. Da die Durchführung der Bauarbeiten nur in den Ferienzeiten erfolgen kann, wird mit der Fertigstellung erst in den Sommerferien 2011 zu rechnen sein. Hierbei werden Laufstege und Treppen als außen liegende Fluchtwege angebaut und Fluchttüren zwischen einzelnen Unterrichtsräumen eingerichtet. Zudem erfolgt eine vollständige Einhausung der bisher offenen Treppenhäuser, um auch diese im Brandfall als Fluchtwege nutzen zu können. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 810.000 € (brutto) belaufen. Die Erweiterung des Lehrerzimmers wurde gleichzeitig durchgeführt. Auch die Lüftungsanlage wurde in diesem Zusammenhang für ca. 150.000 € (brutto) saniert.

#### Johannes-Kepler-Realschule.

Die Aufstockung des Pavillons mit zusätzlichen, dringend benötigten Unterrichtsräumen wird bis Ende Februar 2011 fertig gestellt. Die Kosten werden voraussichtlich 630.000 € (brutto) betragen.

#### Heckenpflanzung.



Im Rahmen des Aktionsplanes Biologische Vielfalt, 111-Arten-Korb, pflanzten im März Schülerinnen und Schüler der Johannes-Kepler-Realschule auf einer landeseigenen Wiese am Ortsrand Gewann Weinhalde eine Hecke für den Zugvogel Neuntöter.

### STÄDTEPARTNERSCHAFTEN.

#### Grenzenlose Städtebeziehungen.

Auch in diesem Jahr trugen Bürgerbusreisen, Schüleraustauschprogramme und Begegnungen von Vereinen zur Intensivierung der Städtepartnerschaften mit Dorog, Millstatt am See und Saint-Leu-la-Forêt bei. Bürgerbusse fuhren wieder in die drei Partnerstädte und zahlreiche Gäste und Schüler aus den Partnerstädten und anderen befreundeten Städten konnten in Wendlingen am Neckar begrüßt werden. Anfang September fand der 60. Bergmannstag in Dorog statt. Eine Delegation der Stadtverwaltung und des Gemeinderates machte sich gemeinsam mit dem Bürgerbus des Freundeskreises Dorog-Wendlingen und der Historischen Gruppe des Radsportvereins Wendlingen auf den Weg nach Dorog um dort an einem bunten Festprogramm teilzunehmen. Die Historische Radgruppe wirkte mit ihren historischen Rädern beim Festzug zum 60. Bergmannstag mit.



In diesem Jahr fanden auch wieder zahlreiche Reisen des Partnerschaftskomitees Millstatt am See statt. Im Frühjahr unternahm der junge Chor Acappella des Gesangsvereins Eintracht Unterboihingen eine Reise nach Millstatt am See. Beim alljährlichen Pfingstkonzert des Gemischten Chor Obermillstatt durften sie mitwirken. Im November fand der traditionelle Kärntner Abend im Treffpunkt Stadtmitte statt. Die Gäste wurden mit Blasmusik vom

Feinsten der bekannten Musikgruppe „Die Halbwilden“ aus Millstatt unterhalten. Roswitha und Hans-Werner Schmöler aus Millstatt boten dazu in der Pause wieder kulinarische Kärntner Spezialitäten an.

Auch zwischen der Partnerstadt Saint-Leu-la-Forêt und Wendlingen am Neckar herrschte dieses Jahr wieder ein reger Austausch. Jugendliche der DLRG Wendlingen durften am Stadtlauf in St.-Leu-la-Forêt mitlaufen, die Big-Band der Musikschule gab im Herbst ein Konzert in der Partnerstadt und die Volleyballspieler des TV Unterboihingen trafen sich in Frankreich zu einem 1. Match. Im Gegenzug kam eine kleine Abordnung aus der Partnerstadt zur Einweihung der neuen Tennisanlage Im Speck und zum 24-Stunden Schwimmen im Wendlinger Freibad.

## FESTE UND VEREINE.

### 59. Vinzenzifest.



Am letzten Sonntag im August wurde in Wendlingen am Neckar bereits zum 59. Mal das traditionelle Vinzenzifest gefeiert. Jedes Jahr lockt es viele Besucher aus nah und fern in die Patenstadt der Egerländer in Baden-Württemberg. In diesem Jahr kehrte das traditionelle Heimatfest zu seinem Ursprung, dem „Birnsontag“ zurück.

Die traditionellen Festinhalte wie Prozession, Erntedankgottesdienst und Vinzenzmarkt blieben erhalten.

### Kirchplatzfest.

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der kath. Kirche St. Kolumban wurde im Sommer ein Kirchplatzfest rund um die Kirche veranstaltet. Ein festlicher Gottesdienst, musikalische Unterhaltung, eine Spielstraße, Kirchenführungen, Bewirtung und vieles mehr lockten die Wendlinger Bürger/innen auf die Straße.

### Vereinsjubiläen.



Der Sängerbund Wendlingen feierte in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 150 Jahre.

Im November veranstaltete der Verein zu diesem besonderen Geburtstag ein buntes Programm.

Außerdem waren anlässlich des Jubiläums Exponate der Vereinsgeschichte in den Vitrinen des Rathauses ausgestellt.

## SPORT.

### Verleihung der Sportplakette.



Dem Radsportverein wurde dieses Jahr eine besondere Ehre zuteil. Sie bekamen die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr konnte die Plakette als besondere Anerkennung für zahlreiche sportliche Auszeichnungen und das Engagement innerhalb des Vereins verliehen werden.

### 13. Alfred-Kleefeldt-Gedächtnislauf.

Im Rahmen der Sportwoche des TSV Wendlingen fand in diesem Jahr zum 13. Mal der Alfred-Kleefeldt-Gedächtnislauf rund um das Sportgelände Im Speck statt. Diese überregional bekannte Laufveranstaltung lockt viele engagierte Läuferinnen und Läufer aus allen Altersklassen an.

### 5. Wendlinger Zeitungslauf.

Der 5. Wendlinger Zeitungslauf wurde wieder zu einem wahren Laufspektakel. Gestartet wurde in einer Einzel- und Mannschaftswertung, getrennt nach Männern und Frauen. 2,5 km in vier flachen, schnellen Runden durch die Innenstadt von Wendlingen am Neckar galt es zu laufen. Veranstaltet wurde der Lauf wieder gemeinsam vom TSV Wendlingen und dem Team Sport Schweizer.

### 1.000 Fußbälle für den Landkreis.

Im Rahmen der Spendenkampagne „1.000 Fußbälle für den Landkreis“ bekamen der TSV Wendlingen und der TV Unterboihingen hochwärtige Kinder- und Jugendfußbälle überreicht.

Mit dieser Spendenaktion will die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Kinder und Jugendliche unterstützen und zu sportlicher Aktivität anregen.

## Fun & Action Poolparty.



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr eine Fun & Action Poolparty im Wendlinger Freibad statt. Nachdem die Veranstaltung zunächst Ende Juli aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden musste, konnte dies im August bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt werden. Den daheimgebliebenen Kids wurde mit Spiel, Spaß und Action in und rund ums Wasser für gute Laune und Abwechslung gesorgt.

## KULTUR.

### Ausstellungen.

Sieben Ausstellungen waren in den Fluren des Rathauses in diesem Jahr zu sehen. Renate Clara Baumgärtner zeigte Acryl- und Ölbilder zum Thema „Spaziergänge im Talwald“.



Von März bis Mai waren Bilder des Künstlers Oliver Sich zu sehen. Unter dem Titel „Wir sind Brüder“ zeigte der Künstler erneut seine neoexpressionistische Malerei. Bereits zum dritten Mal stellte er seine Werke im Wendlinger Rathaus aus. Im Sommer waren Fotoimpressionen von Walter Hertl im Rathaus ausgestellt. Zu sehen waren Bilder, die die beeindruckenden Formen, Farben und Stukturen der Natur zeigen. Passend zum Vinzenzifest gab es dieses Jahr die Ausstellung „Die Sudetendeutschen Sozialdemokraten – von der DSAP zur Seliger Gemeinde“. Zweisprachige Tafeln zeigten die Geschichte der vertriebenen sudetendeutschen Sozialdemokraten. Im Herbst waren die zwei Millstätter Künstler Ingrid Neuwirth und Peter North im Rathaus zu Gast, die mit ihren beeindruckenden Bildern die Flure des Rathauses schmückten. Anschließend waren Fotografien aus dem Sudetenland von dem Künstler Tomasz Groszek aus Polen zu sehen. Mit seinen Bildern zeigte er eindrucksvoll die heutige Landschaft in Polen mit den besonderen Felsengebilden.

Derzeit ist die Ausstellung „Wer bin ich? oder Wer möchte ich sein?“ von Christine Lorenzani und Silvia Klingler in den Rathausfluren zu sehen. Zwei Freundinnen, die es lieben in der Malerei zu experimentieren und in ihren Acrylbildern mal gegenständliches als auch abstraktes zeigen, ganz nach dem Motto „Die Kunst entsteht im Auge des Betrachters!“. Die Ausstellung ist noch bis 27. Januar zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Der Galerieverein lud die Bevölkerung ebenfalls zu fünf Ausstellungen in die Weberstraße 2 ein. Den Beginn machte die Ausstellung von Ulrike Bohlender, Carine Doerflinger und Mirja Wellmann.



Im Frühjahr zeigten Ute Gärtner-Schüler und Dieter Groß ihre Werke in der Galerie. Vom 16. Juni bis 18. Juli fand wieder die Ausstellung der Freizeitkünstler statt, welche bereits einen festen Platz im jährlichen Ausstellungszyklus hat und ein Besuchermagnet ist. In diesem Jahr beteiligten sich Schülerinnen und Schüler des Robert-Bosch-Gymnasium mit verschiedenen Arbeiten an der Freizeitkünstler-Ausstellung.

Im Herbst war die Gruppenausstellung Kunst in der Region in Wendlingen am Neckar zu Gast. Die Ausstellungsreihe wird abwechselnd von den Städten Kirchheim unter Teck, Nürtingen und Wendlingen am Neckar ausgerichtet, um einen Überblick kreativer Künstler der Region zu geben. Bis 31. Dezember sind die Kunstwerke von Adam Lude Döring noch in der Galerie zu sehen.

Im Stadtmuseum fanden dieses Jahr drei Sonderausstellungen statt. Passend zur Osterzeit war im Stadtmuseum die Ausstellung „Osterhasen und Eier – Ist das alles?“ zu sehen. Die Sonderausstellung zeigte alles rund um das Osterfest, religiöse aber auch andere Frühlingsymbole und verzierte Eier aus den verschiedensten Materialien und Regionen.



Im Herbst war die Sonderausstellung „St. Kolumban 1910-2010“ passend zum 100-jährigen Jubiläum der kath. Kirche zu sehen.

Bis 2. Februar ist die Sonderausstellung „Weihnachten – Nostalgie und Lichterglanz“ noch zu sehen. Anhand von historischem Weihnachtsschmuck lässt sich die Geschichte des Tannenbaums mit seinem wandelnden Schmuck deutlich ablesen.

### 27. Zeltspektakel.

In diesem Jahr fand das Zeltspektakel zum ersten Mal auf dem Multifunktionsplatz am Sportpark statt. Eröffnet wurde das 28. Rekordspektakel vom Kabarettkünstler Richard Rogler. Am Freitag sorgte das ausverkaufte Konzert SWR 1 Pop & Poesie in Concert für gute Stimmung. Samstags heizte Wolfgang Ambros & die No. 1 vom Wienerwald mit seinem Programm „Das Beste vom Besten 2010“ den Zuschauern ein. Den Abschluss machte nach dem traditionellen Frühshoppen am Sonntagmorgen die Big Band der Musikschule und das Blasorchester des Musikvereins Wendlingen bevor der Wortverdrehler, Komödiant und Gitarrist Willy Astor sein Programm zum Besten gab.

### Konzerte.

Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Konzerte in Wendlingen am Neckar statt. Die musizierenden Vereine, sowohl vokal als auch instrumental, warteten mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Aber auch die Kirchen, das Jugendzentrum Neuffenstraße und die Musikschule boten abwechslungsreiche Konzerte an, sodass für jeden etwas dabei war.

### Stadtbücherei.

Mit dem Jahr 2010 geht auch das Jubiläumsjahr der Stadtbücherei zu Ende, die ihr 30-jähriges Bestehen mit vielen Veranstaltungen feierte.

Darunter waren Bilderbuchkinos, eine besondere Geburtstagsfeier mit dem Kindergarten Stadtmitte, Bastelaktionen und Märchenstunden für Kinder, Bücherflohmärkte, ein Tag der Offenen Tür, eine wundervolle Märchenlesung für Erwachsene im Garten des Stadtmuseums der Stadt Wendlingen am Neckar, ein sehr unterhaltsamer, herbstlicher Krimi-Abend mit dem Autor Manfred Bomm sowie eine lustige Lesung für Schüler zum „Frederick-Tag“ mit Joachim Friedrich und – ganz traditionell – ein Weihnachtstheater. Auch im Programm waren einige Veranstaltungen zur 1. Wendlinger Kulturzeit, die auf Initiative der Stadtbücherei ins Leben gerufen und unter deren Federführung organisiert wurde.

Ein besonderes Geschenk zum Jahresende war dann noch die wiederum stark angestiegene Zahl der Entleihungen, die sich nun auf rund 83.000 belaufen.

## 1. Wendlinger Kulturzeit.

Im April wurde die 1. Wendlinger Kulturzeit ins Leben gerufen. An drei Tagen fanden verschiedene Veranstaltungen für Groß und Klein statt. Dafür sorgten die Stadtbücherei, der Bürgertreff MiT, die Musikschule Köngen/Wendlingen und Privatveranstalter Wolfgang Keller.

Die Idee, dass verschiedene Einrichtungen über einen festgesteckten Zeitraum unterschiedliche Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf der Literatur anbieten, ging auf: mit großem Interesse kamen Besucher zur Lesung mit der Autorin Petra Durst-Benning, zum Literaturfrühstück mit Frau Dr. Falardeau, zum Konzert der Musikschule oder dem Maulartkabarett. Auch eine Lesung für Schüler der Realschule mit dem Autor Jochen Till und seinem persönlichen Vorleser sowie besondere Aktionen zum „Welttag des Buches“ in der Stadtbücherei waren im Programm dabei.



Im kommenden Jahr wird die 2. Wendlinger Kulturzeit stattfinden, diesmal vom 1. bis 10. April und mit einer größeren Vielfalt an Veranstaltungen und Veranstaltern aufwarten.

### Mobiles Kino.

In diesem Jahr präsentierte die Stadt Wendlingen am Neckar zum ersten Mal das Mobile Kino im Treffpunkt Stadtmitte. Insgesamt drei Mal wurden aktuelle Filme zu günstigen Preisen gezeigt. Da war für jeden etwas dabei, ob Klein oder Groß.

## KINDER UND JUGENDLICHE.

### Sommerferienprogramm.

Alle Kinder warteten sehnsüchtig darauf: Die großen Ferien – und damit auf das schon zur Tradition gewordene Sommerferienprogramm. Auch in diesem Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen wieder an 84 Veranstaltungen teilnehmen. Dank der Bereitschaft von Vereinen, Gewerbetreibenden und Organisationen, sich für das Sommerferienprogramm zu engagieren, gab es wieder Vieles zu entdecken, es wurde gebastelt, gespielt und auch der Sport kam nicht zu kurz.

Zum 2. Mal fand auch wieder das von FiFeFo angebotene zweiwöchige Ferien-camp im abgesperrten Bereich zwischen Jugendhaus, Ludwig-Uhland-Schule und Anne-Frank-Schule statt. Zwei Wochen lang konnten ca. 100 teilnehmende Kin-

der spielen, basteln, bauen, malen, experimentieren und an Ausflügen teilnehmen. Das Betreuersteam sorgte zudem für eine gute Verpflegung.



#### **Kleinkindbetreuung.**

Im Jahr 2010 konnte das Angebot an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige weiter ausgebaut werden.

Seit April ist eine Ganztagesgruppe im Neubau des Kindergartens Hebelstraße in Betrieb. Hier entstanden zehn Betreuungsplätze für Kleinkinder.

Gleichzeitig wurden im städtischen Kindergarten Hebelstraße acht Ganztagesplätze für drei bis sechsjährige eingerichtet.

Im September wurde eine Krippengruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten im evangelischen Kindergarten Neuburgstraße eröffnet. Hier entstanden weitere 10 Betreuungsplätze.

Zudem kann in beiden Einrichtungen ein gesundes Mittagessen gebucht werden.

#### **Bildung.**

Nach längerer Umbauphase wurde im Februar die Mensa in der Ludwig-Uhland-Schule feierlich eingeweiht. Die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule sowie der Ludwig-Uhland-Schule erhalten nun in ansprechender Atmosphäre ein vollwertiges Mittagessen.



Die Ludwig-Uhland-Schule ist nun Grund- und Werkrealschule.

Zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde an der Ludwig-Uhland-Schule die Werkrealschule neuen Typs eingerichtet. Von nun an werden die Schülerinnen und Schüler bereits mit Beginn der fünften Klasse an auf den mittleren Bildungsabschluss im zehnten Schuljahr vorbereitet.

Im September wurde der Grundstein der Sporthalle Gartenschule gelegt. Bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle findet der Sportunterricht für die Schüler/innen der Gartenschule in der Turn- und Festhalle Unterboihingen statt.

## **WIRTSCHAFT.**

#### **Stadtentwicklung.**

Nachdem Ende 2009 Bürgerinnen und Bürger in Zukunftswerkstätten gebeten wurden, ihre Ideen und Vorschläge zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Wendlingen am Neckar einzubringen, stellte die GMA Ludwigsburg im Januar verschiedene Maßnahmen zusammen. Diese Maßnahmen wurden als Ergebnis in einem Masterplan zusammengefasst, nach Themen, Schlüsselprojekten und Zielen aufbereitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

#### **Schausonntag.**

Im April luden Gewerbetreibende und Fachbetriebe der Schäferhauser Straße 10-12 gemeinsam mit Mitgliedern des HGV Wendlingen zu einem Schausonntag ein. Die Unternehmen informierten an diesem Tag über ihre vielfältigen Angebote und Leistungen und gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Trends. Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit zum Schauen, zum Informieren und um einzelne Aufträge zu besprechen. Das DRK Wendlingen sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

#### **Treffen der Wirtschaftsförderer.**

Im Mai 2010 fand ein Erfahrungsaustausch der Wirtschaftsförderer des Landkreises Esslingen im Rathaus Wendlingen am Neckar statt. Der städtische Wirtschaftsbeauftragte Oliver Bäuerle freute sich, dass der Einladung des Wirtschaftsförderers des Landkreises Esslingen, Herrn Markus Grupp, insgesamt 12 Wirtschaftsförderer und Stadtmanager gefolgt waren. Der (ehemalige) City-Manager und heutige Geschäftsführer der Esslinger Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Herr Michael Metzler, zeigte in einem Referat zum Thema „Stadtmarketing und Flächenmanagement“ die Maßnahmen, Hürden und Erfolge der Esslinger CityInitiative auf.

#### **Marktplatzfest.**

Anfang Juli fand zum zweiten Mal das Marktplatzfest statt. Die Veranstaltung wurde von den Wendlinger Gastronomen der Lokaltäten „Amadeus“ und „Piazza“ mit Unterstützung zahlreicher Partner organisiert. Damit konnte die Tradition eines musikalischen Sommer-Samstag-Abends in der Wendlinger Innenstadt fortgeführt werden. Bei freiem Eintritt sorgten „Hannes & Martin mit Band“ für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Die Gastronomen boten mit ihren Teams eine abwechslungsreiche Bewirtung und Leckereien vom Ochsen grill.

#### **Wendlinger Weindorf.**

Bereits zum 15. Mal verwöhnten im August Ralf Mutzbauer vom „Gasthaus zum Lamm“ und Rocco Piscopo von der Pizzeria und Trattoria „Da Michele“ die Besucherinnen und Besucher des Wendlin-

ger Weindorfs. Feiern und Genießen unter den Platanen auf dem St.-Leu-la-Forêt-Platz mit kulinarischen schwäbischen und italienischen Spezialitäten, natürlich edlem Rebensaft und unterhaltsamer Live-Musik. Zum Jubiläum hatten die beiden Veranstalter und Weindorfwirte mit ihren Teams gleich an zwei Wochenenden geöffnet.

#### **Jubiläen und Firmenbesuche.**

Auch das Jahr 2010 war ein Jahr der Firmenjubiläen. So feierte die Ideen-Ecke von Jeanette Staudenmaier in der Bachstraße 32 ihr 10-jähriges Jubiläum. Im Juni lud die Firma Rolladenbau Pfeiffer alle Kunden, Partner und Freunde zur 50-jährigen Betriebsjubiläumsfeier in die Neuwiesenstraße 5-7 ein. Blumen Eppinger, mit zwei Standorten „Im Städtle 31“ und in der Stadtmitte in der Albstraße 26, konnte sogar das 60-jährige Jubiläum am Standort Wendlingen am Neckar feiern. Auch die Reihe der Firmenbesuche von Bürgermeister Frank Ziegler und Wirtschaftsförderer Oliver Bäuerle wurde wieder aufgenommen. Zu Beginn fand ein Besuch bei der pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH statt, die in diesem Jahr die Eröffnung des 100. Fachgeschäftes feiern konnte.

## **GEMEINDERAT.**

Im Juli wurden zwei langjährige Stadträte aus dem Gemeinderat verabschiedet. Rainer Geissler und Dieter Bulach traten aus privaten Gründen aus dem Gremium aus. Nachgerückt sind bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Helga Brauneisen und bei den Freien Wählern Bernd Dieterle.

Stadtrat Gerd Happe wurde für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat mit der Verleihung der Ehrennadel in Gold des Gemeindetages Baden-Württemberg und dem Verdienstabzeichen in Gold des Städtetages Baden-Württemberg geehrt.

## **SONSTIGES.**

#### **Neuer Personalausweis.**

Seit 1. November gibt es nun in ganz Deutschland den neuen Personalausweis im Scheckkartenformat. Mit dem neuen Personalausweis können nun auch viele Online-Dienste sicher abgewickelt werden.

#### **Lokale Agenda.**

Die Arbeitskreise der Lokalen Agenda arbeiteten dieses Jahr fleißig an Ihrem Stadtplan für Menschen mit Behinderung. Im November stellten sie diesen der Öffentlichkeit vor. Der Stadtplan soll Menschen mit Handicap eine Orientierung geben, welche Wege und Einrichtungen in der Innenstadt barrierefrei zu begehen sind. Der Plan liegt ab nächstem Jahr kostenlos als Flyer im Rathaus, in Banken und Arztpraxen aus.

## RATHAUS AKTUELL.

### Robert-Bosch-Gymnasium.

#### PCB- Sanierung.

Vor gut einem Jahr wurden im Robert-Bosch-Gymnasium in Wendlingen am Neckar die Räume auf polychlorierte Biphenyle (kurz PCB) untersucht. Die Messergebnisse ergaben bei sommerlichen Raumtemperaturen von 26-27°C PCB-Werte zwischen 200 und ca. 1.400 ng/m<sup>3</sup>. Eine Gesundheitsgefährdung aufgrund der gemessenen PCB-Raumluftkonzentrationen in den Klassenzimmern bestand nicht. Unter umwelthygienischen Gesichtspunkten bestand in diesem Bereich dennoch unter dem Aspekt der Gesundheitsvorsorge Handlungsbedarf. Um die PCB-Raumluftkonzentrationen unter dem Wunschwert von 300 ng/m<sup>3</sup> zu reduzieren, wurde von der Verwaltung eine sofortige Sanierungsmaßnahme in die Wege geleitet.

Als Primärquellen wurden die Fugenmaterialien zwischen den Stahlbetonfertigteilen, Brüstungskanälen und Fenstersimsen festgestellt.

Begonnen wurde in den Faschingsferien dieses Jahres mit den Sanierungsarbeiten im Treppenhaus West. In den Osterferien folgten Arbeiten im Treppenhaus Ost und in den Klassenzimmern im 1. und 2. OG und zuletzt wurden in den Pfingstferien auch die Klassenzimmer im Erdgeschoss und Untergeschoss saniert. Da nur in den Schulferien gearbeitet werden konnte, wurden zwei Firmen beauftragt, die parallel gearbeitet haben. Insgesamt wurden 1.300 m Fugenmasse entfernt, gereinigt, mit Harz überzogen und neu verfügt. Die Treppenhäuser wurden für diesen Vorgang komplett eingehaust, mit Unterdruck versehen und abgesaugt, um eine komplette Verunreinigung des Schulhauses zu vermeiden. Die Klassenzimmer wurden einzeln abgeschottet und ebenfalls mit Unterdruck versehen. Dadurch war im Anschluss lediglich eine Grob- und Feinreinigung, also saugen und nass wischen, nötig. Alte Brüstungskanäle wurden abgebaut, die Fugenmasse zwischen den Fenstersimsen und Brüstungskanälen entfernt und neue Brüstungskanäle eingebaut. Vorsorglich wurden auch die Vorhänge als Beseitigung der Sekundärquelle entsorgt. Somit wurden alle möglichen PCB-haltigen Quellen gründlich entfernt.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wurden in den Räumlichkeiten im November durch die Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart durch Herrn Dr. Zöltzer erneut Kontrollmessungen durchgeführt. Bei Raumtemperaturen von ca. 21-23° C (normale Heizbedingungen) wurden PCB-Werte zwischen 95 und 235 ng/m<sup>3</sup> gemessen. Die Werte sind also deutlich gesunken und liegen nun unter dem zulässigen Grenzwert von 300 ng/m<sup>3</sup>. Bei der Kontrollmessung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass die Untersuchungen im ungelüfteten Zustand erfolgten und unter normalen Nutzungs-

bedingungen mit einer regelmäßigen Lüftung, die aus raumklimatischen Gründen erforderlich ist, ist eine weitere Minderung der PCB-Raumluftgehalte zu erwarten.

Das Sanierungsziel wurde somit erreicht. Bei der Vorstellung des Abschlussberichtes vergangene Woche waren daher alle Beteiligten, das Stadtbauamt, Schulleiter Rainer Adolf, Dr. Dieter Zöltzer von der

#### Spendenübergabe.

Am 5. Dezember fand die Versteigerung der Bilder des verstorbenen Wendlinger Freizeitmalers Paul Durst im Treffpunkt Stadtmittre statt. Die Familie von Paul Durst, welcher sich durch sein Engagement in vielen Bereichen der Stadt Wendlingen am Neckar ausgezeichnet hat, stellte 40 Bilder des Verstorbenen zur Verfügung, um mit dem Erlös einer Versteigerung die Weihnachtsaktion der Wendlinger/Nürtinger Zeitung "Licht der Hoffnung" zu unterstützen. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Frank Ziegler und dem als Auktionator

Materialprüfungsanstalt und Mathias Krötschel von der überwachenden TÜV Süd sichtlich erleichtert.

Nach Abschluss der restlichen Trockenbauarbeiten wird eine Nassreinigung im Robert-Bosch-Gymnasium durchgeführt. Im Laufe des Jahres 2011 werden dann auch die Brandschutzmaßnahmen im Robert-Bosch-Gymnasium komplett abgeschlossen werden.

eingesprungenen Dekan Paul Magino, konnten alle Bilder an die Frau, bzw. den Mann gebracht werden. Durch die Aktion kam eine Summe von 2.000 € zusammen, damit hatte wirklich niemand gerechnet.

Vergangenen Donnerstag konnte der Scheck über diese großartige Summe im Wendlinger Rathaus an Jürgen Gerrmann, Redakteur der Nürtinger Zeitung und Initiator der Aktion Licht der Hoffnung überreicht werden.

Die Spende fließt an zehn unterschiedliche Projekte.



v.l. Dekan Paul Magino, Heike Hauß, Bürgermeister Frank Ziegler, Jürgen Gerrmann, Winfried Durst, Marianne Durst und Claudia Garde.

#### Interviewerinnen und Interviewer gesucht.

#### Zensus 2011 läuft auf Hochtouren.

Wie viele Menschen leben in Baden-Württemberg? Wo werden Schulen gebraucht? Stehen Wohnungen leer? Wie viele Menschen erreichen demnächst das Rentenalter? Um diese Fragen zu beantworten, wird zum Stichtag, 9. Mai 2011, in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Aktuelle Daten werden benötigt, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen.

Beim Zensus 2011 werden erstmals vorhandene Daten aus den Melderegistern und den Registern der Bundesagentur für Arbeit für statistische Zwecke genutzt.

Ergänzend werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung im Rahmen von Haushaltsbefragungen herangezogen, dazu kommen Befragungen aller Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen sowie Befragungen in Gemeinschaftsun-

terkünften und Wohnheimen. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschiedt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Für die Haushaltebefragung werden nach einem Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt und dort alle Personen durch Interviewerinnen und Interviewer persönlich befragt. Alternativ können die Antworten aber auch postalisch oder online übermittelt werden.

#### Erhebungsstellen im Landkreis Esslingen.

Für die Durchführung der Haushaltsbefragungen in allen Gemeinden des Landkreises Esslingen mit weniger als 30.000 Einwohnern wurde eine Erhebungsstelle beim Landratsamt in Esslingen eingerichtet. Die sechs großen Kreisstädte Esslingen am Neckar, Filderstadt, Nürtingen, Kirchheim unter Teck, Leinfelden-Echterdingen und

Ostfildern haben für ihr Stadtgebiet eigene Erhebungsstellen eingerichtet.

Diese Erhebungsstellen sind räumlich, personell und organisatorisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt. Statistische Geheimhaltungsregeln und der Datenschutz werden beim Zensus 2011 strikt eingehalten. Angaben aus den Erhebungen oder den genutzten Registern werden nicht in die Verwaltung zurückgespielt. Daten dürfen nie an Dritte weitergegeben werden. Persönliche Angaben der Bürgerinnen und Bürger werden den abgeschoteteten Bereich nicht verlassen, Einzelangaben werden geheim gehalten und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

#### **Interviewerinnen und Interviewer für die Haushaltebefragung gesucht.**

Die Erhebungsstelle im Landratsamt sucht ab sofort für die Befragungen in den kleineren Städten und Gemeinden des Landkreises Interviewerinnen und Interviewer. Die Interviews finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Die Interviewerinnen und Interviewer werden voraussichtlich jeweils etwa 100 Personen befragen und dafür ca. 60 Haushalte aufsuchen. Das einzelne Interview dauert ca. eine halbe Stunde. Auf die Fragen gibt es vorformulierte Antworten, die angekreuzt werden müssen. Für jedes erfolgreich durchgeführte Interview wird ein Betrag von 9,50 € bezahlt. Ein erfolgloses Interview wird mit 2,50 € vergütet. Die Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Interviewerin oder Interviewer können alle Bürgerinnen und Bürger werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen, mobil und telefonisch erreichbar sind. Sie werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einzuhalten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf kein erkennbarer Interessenkonflikt zwischen beruflicher Tätigkeit und Interviewtätigkeit bestehen. Außerdem dürfen Interviewerinnen und Interviewer nicht in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Wohnung eingesetzt werden. Wer mitmachen möchte, ist zur Teilnahme an einer Schulung zwischen März und April 2011 verpflichtet.

Interessenten für eine Tätigkeit als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2011 bewerben sich mit Lebenslauf und Lichtbild bei der Erhebungsstelle des Landkreises:

Erhebungsstelle Zensus 2011, Landratsamt, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar, E-Mail: zensus2011@raes.de, Fax: 0711 3902-2045 und Herr Sohn, Tel. 0711 3902-2046 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen: [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de)

#### **Bürgersprechstunde.**

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 16. Dezember, 16 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

### **Letztes Amtsblatt 2010 erscheint am 22. Dezember.**

**Redaktionsschluss am Freitag, 17. Dezember, 8 Uhr.**

Die **letzte Ausgabe** des Amtsblattes in diesem Jahr erscheint als Doppelausgabe am **Mittwoch, 22. Dezember.**

### **Erstes Amtsblatt 2011 erscheint am 14. Januar.**

**Redaktionsschluss am Dienstag, 11. Januar, 8 Uhr.**

Die **erste Ausgabe** im Jahr 2011 erscheint ebenfalls als Doppelausgabe am **Freitag, 14. Januar.** Für diese Ausgabe ist Redaktionsschluss am **Dienstag, 11. Januar, 8 Uhr.**

**Bitte beachten Sie den "blättele-losen" Zeitraum vom 23. Dezember bis 13. Januar.**

### **Dienstbetrieb der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar über Weihnachten und Jahreswechsel 2010/2011.**

#### **Rathaus.**

Das Rathaus ist an den Werktagen zwischen den Feiertagen zu den üblichen Sprechzeiten wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag, 16 Uhr bis 18 Uhr.

Sprechzeiten des Bürgerbüros und des Standesamtes:

Montag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.

Dienstag, 7.30 Uhr bis 13 Uhr.

Mittwoch und Freitag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr.

Donnerstag, 8 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr.

An Heiligabend, 24. Dezember, Silvester, 31. Dezember, und am Freitag, 7. Januar ist das Rathaus geschlossen.

#### **Bestattungen.**

Bei Sterbefällen bitten wir am 24. Dezember und 31. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr den Bestattungsordner, Herrn Rolf Heilemann, Im Städtle 29, Tel. 3161 oder 51405 zu benachrichtigen.

#### **Wasserwerk.**

Bei Wasserrohrbrüchen können die Mitarbeiter benachrichtigt werden über die Handy-Nummer 0172 7141700.

#### **Stadtbücherei.**

Die Stadtbücherei ist vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

#### **Bürgerbegegnungsstätte MiT im Treffpunkt Stadtmitte.**

Die Bürgerbegegnungsstätte bleibt vom 20. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen. Ab Montag, 10. Januar ist die Bürgerbegegnungsstätte zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet.

## **SUCHEN UND FINDEN.**

### **Secondhand-Börse.**

So weit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus > Formulare > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

1 Damen Mountainbike (kleine Reparaturen nötig), 4 Plattenherd + Einbauofen (braun), Dunstabzugshaube (braun).

Tel. 0176 82144241.



## **'S BLÄTTE.**

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.



#### **Impressum.**

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: [blaetle@wendlingen.de](mailto:blaetle@wendlingen.de).

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048. [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de).

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, [uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de](mailto:uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de)  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Öffnungszeiten  
u. Sprechzeiten  
öffentlicher  
Einrichtungen.

**Stadtverwaltung.**

Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,  
Do., 16 bis 18 Uhr.  
Tel. 943-0.

**Amtsblatt.**

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

**Bürgerbüro.**

Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.  
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis  
11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und  
14 bis 18 Uhr.  
Tel. 943-213/214/271/280.

**Galerie.**

Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr.  
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr.  
Tel. 55458.

**Jugendhaus**

**Zentrum Neuffenstraße.**

Mitarbeiter des Jugendhauses sind  
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.  
Tel. 52001.

**MiT.**

Am Marktplatz 4.  
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.  
Tel. 6636.

**Musikschule.**

Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,  
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.  
Tel. 51790.

**Stadtbücherei.**

Montag geschlossen. Di. und Fr., 10 bis  
12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14 bis  
18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8 bis  
12 Uhr.  
Tel. 943-249.

**Stadtmuseum.**

Do., 16 bis 20 Uhr.  
Sa., 14 bis 17 Uhr. So., 10 bis 12 Uhr  
und 14 bis 17 Uhr.  
Tel. 466340.

**Volkshochschule.**

Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.  
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.  
Tel. 6468.

**WeRT.**

Wendlingen mit Rat und Tat.  
Treffpunkt Stadtmitte.  
Sprechzeiten Di., 9-11 Uhr.  
Tel. 0177 6383858.

**Notrufe.**

**Polizei/Notruf.**  
110.

**Feuerwehr.**  
112.

**Rettungsleitstelle/Notarzt/  
Rettungsdienst/**

**Krankentransport.**  
19222.

**STANDESAMT.**

**Geburten.**

Johanna Carlotta Benz, geboren am 13.  
November 2010 in Nürtingen.

Eltern: Jutta Christine Miller und Frank  
Alexander Benz, Wendlingen am Neckar,  
Silcherstr. 3.

Diana Maria Paiva da Silva, geboren am  
19. November 2010 in Göppingen.

Eltern: Betina Paiva da Silva und Fotios  
Mistakidis, Wendlingen am Neckar, Ne-  
ckarstr. 51.

Melisa Albrant, geboren am 28. Novem-  
ber 2010 in Nürtingen.

Eltern: Elena Albrant geb. Root und Va-  
lentin Albrant, Wendlingen am Neckar,  
Taläckerstr. 22.

Emily Valet, geboren am 29. November  
2010 in Nürtingen.

Eltern: Colleen Valet, Wendlingen am Ne-  
ckar, Drosselweg 9.

Masal Naz Bucan, geboren am 2. De-  
zember 2010 in Nürtingen.

Eltern: Zeynep Bucan geb. Mehmetaga-  
oglu und Gökhan Bucan, Wendlingen am  
Neckar, Stuttgarter Str. 16.

Lorik Kukiqi, geboren am 2. Dezember  
2010 in Nürtingen.

Eltern: Valmira Kukiqi geb. Latifi und Be-  
kim Kukiqi, Wendlingen am Neckar, Max-  
Eyth-Str. 67.

Noel Leon Rueß, geboren am 2. Dezem-  
ber 2010 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Melanie Rueß, geb. Müller und  
Steffen Rueß, Wendlingen am Neckar,  
Brückenstr. 5.

Page Ivy Hagenstein, geboren am 4. De-  
zember 2010 in Nürtingen.

Eltern: Diana Hagenstein geb. Heer und  
Mario Hagenstein, Wendlingen am Ne-  
ckar, Jakobstr. 41.

**Eheschließungen.**

Keine.

**Sterbefall.**

Gerhard Hermann Tertel, Vorstadtstr. 37/  
3 in Wendlingen am Neckar,  
am 2. Dezember 2010 in Nürtingen.

**JUBILÄUM.**

**Wir gratulieren zum  
Geburtstag.**

**19.12.:** Eugen Grupp, Höhenstraße 116,  
80 Jahre; Josef Patuschka, Kloster-  
straße 18, 78 Jahre; Helene Ott, Garten-  
straße 28, 75 Jahre; Grete Sieglinde  
Mutzbauer, Max-Eyth-Straße 29,  
72 Jahre.

**20.12.:** Viktoria Sowada, Donauschwa-  
benstraße 7, 80 Jahre; Gretel Hemmin-  
ger, Schillerstraße 38/1, 76 Jahre;  
Anna Verena Kiedaisch, Burggarten-  
straße 71, 75 Jahre; Peter Schröder,  
Burgenlandstraße 1, 72 Jahre; Daniel  
Hernandez De Capua, Albstraße 25,  
70 Jahre.

**21.12.:** Ilse Luise Stutz, Buchenstraße 2,  
72 Jahre.

**22.12.:** Emma Ott, Vorstadtstraße 54,  
86 Jahre; Lieselotte Bienert, Marktgasse  
6, 81 Jahre; Martin Dengel, Kirchstraße  
19/1, 76 Jahre; Edeltraud Maria Brendel,  
Hermann-Löns-Straße 9, 71 Jahre.

**24.12.:** Helmut Hafranke, Burggarten-  
straße 7, 78 Jahre; Florika Toma, Klos-  
terstraße 18, 78 Jahre; Josef Neubauer,  
Waldstraße 28, 76 Jahre; Rudi Reimer,  
Hermann-Hesse-Straße 21, 76 Jahre;  
Herbert Wagner, Hallstattstraße 27,  
73 Jahre; Josef Kreiner, Reiherweg 11,  
72 Jahre; Peter Lechleiter, Schillerstraße  
10, 71 Jahre; Rainer Franz-Josef Ko-  
walsky, Rechbergstraße 12, 70 Jahre.

**25.12.:** Anna Just, Unterboihinger Straße  
29, 88 Jahre; Gertrud Gaide, Bodelsho-  
fer Straße 30, 82 Jahre; Gerhard Salew-  
ski, Jakobstraße 19, 72 Jahre.

**26.12.:** Walter Huttenlocher, Austraße 39,  
85 Jahre; Rita Steudle, Schillerstraße 60,  
82 Jahre; Anna Beck, Austraße 35,  
74 Jahre; Franz Lepschi, Kirchheimer  
Straße 118, 70 Jahre.

**SAMMLUNGEN.**

**Abfallberatung.**

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.  
Tel. 0711 9312-526.

**Kompostieranlage.**

Neben dem Gruppenklärwerk,  
Vorstadtstraße.  
April bis Oktober:  
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.  
November bis März:  
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

**Abholung Biotonne.**

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I am Donnerstag, 23. Dezember,  
Bezirk II am Freitag, 24. Dezember.

**Abholung Gelber Sack.**

**Abholung in dieser Woche:**  
Bezirk I und II am Donnerstag,  
16. Dezember.

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I und II am Donnerstag,  
30. Dezember.

**Abholung Papiertonne.**

**Abholung in dieser Woche.**  
Bezirk I und II am Donnerstag,  
16. Dezember.

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I und II am Donnerstag,  
13. Januar.

**Abholung Restmüll.**

**Abholung in dieser Woche:**  
Bezirk I am Donnerstag, 16. Dezember,  
Bezirk II am Freitag, 17. Dezember.

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I am Donnerstag, 30. Dezember\*,  
Bezirk II am Freitag, 31. Dezember\*.  
(\*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher  
Leerung).

## VERANSTALTUNGSKALENDER.

- bis 31. Dezember. **Ausstellung in der Galerie Weberstraße 2.**  
Die Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar zeigt die Ausstellung "Adam Lude Döring, Malerei" zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 15 bis 18 Uhr und Sonn- und Feiertage, 11 bis 18 Uhr.
- bis 2. Februar. **Weihnachtsausstellung.**  
Das Stadtmuseum zeigt die Sonderausstellung "Weihnachten - Nostalgie und Lichterglanz" zu den Öffnungszeiten Donnerstag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 14 bis 17 Uhr und sonntags, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
- bis 27. Januar. **Ausstellung im Rathaus.**  
In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Wer bin ich? oder Wer möchte ich sein?" von Christine Lorenzani und Silvia Klingler zu sehen. Die Acrylbilder sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags, 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags, 16 bis 18 Uhr zu sehen.
- Samstag, 18. Dezember. **Winterfeier.**  
Der Musikverein Wendlingen lädt zur traditionellen Winterfeier bei leckerem Essen und bester musikalischer Unterhaltung in den Treffpunkt Stadtmitte ein. Beginn 17 Uhr, Einlass 16.30 Uhr. Karten gibt's an der Abendkasse.
- Sonntag, 19. Dezember. **Konzert.**  
Oratorio de Noel. In der Eusebiuskirche Wendlingen, ab 17 Uhr. Kantorei der Eusebiuskirche mit Gästen. Eintritt 19 €. Ermäßigt 12 €. Vorverkauf im Buchladen Deuschle und Schreibwaren Spohn. Abendkasse ab 15.45 Uhr geöffnet.
- Tag der offenen Tür.**  
Ab 13 Uhr auf dem Hofgut Bodelshofen. Für Essen und Trinken wird gesorgt.
- Dienstag, 21. Dezember. **Wintersonnwendfeier.**  
Traditionelle Wintersonnwendfeier des TV Unterboihingen auf dem Sportgelände. Beginn 18 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt.
- Mittwoch, 22. Dezember. **Weihnachtsindie.**  
Die Bands Notstand und 24/7 aus Wendlingen am Neckar spielen beim Weihnachtsindie im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße. Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Eintritt 2 €.
- Vorlesestunde.**  
Gerhild Hämmerling liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Die Weihnacht-Show" von Brigitte Schär vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

wünschte einen schönen Aufenthalt und guten Appetit. Bald saßen alle gutgelaunt zusammen und ließen sich Essen, Trinken und diverse hausgemachte Desserts schmecken.

Schnell war der Abend vorbei und die "St.-Lupiens" fuhren satt und auch müde nach dem langen Tag zur Jugendherberge nach Tübingen, um dort zu übernachten. Am Sonntag stand dann wieder ein langer Tag bevor. Morgens stand eine Stadtführung durch Stuttgart mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Programm.

Mit vielen neuen Eindrücken und auch kleinen Souvenirs wurde dann mittags die Rückreise nach St.-Leu-la-Forêt angetreten.



## FUNDSACHEN.

### Katze.

Beim Fundamt der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar wurde eine rot-schwarz-weiße Katze mit einem weißen Fleck am Hals, 14 Jahre alt, tätowiert, als Fundsache gemeldet.

Eigentumsansprüche sind bis spätestens 23. Dezember 2010, im Rathaus, Bürgerbüro, geltend zu machen.

## STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.  
Telefon 07024 943-249.

### Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.  
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.  
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.  
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.  
Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.  
Samstag, 8 - 12 Uhr.

### Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>  
Rubrik > Freizeit

## PARTNERSTÄDTE.

### Partnerschaftskomitee Saint-Leu-la-Forêt.

### Weihnachtsbesuch.

Stimmungsvolle, deutsche Weihnachtsmärkte wollten Familien und Kinder aus unserer französischen Partnerstadt St.-Leu-la-Forêt sehen und erleben. Diese Tradition ist in Frankreich wenig bekannt. Deshalb reiste letztes Wochenende ein Bus mit 54 Personen, davon 26 Kinder aus St.-Leu-la-Forêt an, um diese in Esslingen und Stuttgart zu besuchen. Organisiert wurde diese Reise vom "Centre social" aus St.-Leu-la-Forêt in Zusammenarbeit mit den französischen und deutschen Partnerschaftskomitees. Das "Centre social" ist ein als Verein geführtes Jugendfreizeitzentrum mit ca. 120 Mitgliederfamilien, das Kinder- und Jugendliche nach der Schule aufsuchen können, um Sport zu treiben, zu spielen

und wenn nötig auch Hausaufgabenhilfe zu erhalten. Da viele Mitglieder einen Migranten-Hintergrund haben, werden dort auch Französisch-Kurse für Erwachsene angeboten. Außerdem findet unter den Frauen ein Austausch ihrer unterschiedlichen Lebensarten statt, der sich nicht nur auf Kochrezepte beschränkt.

Der Esslinger Weihnachtsmarkt beeindruckte vor allem durch den mittelalterlichen Markt. Nach dem Besuch fuhr man nach Wendlingen am Neckar, wo die Gruppe im Vereinsheim des Musikvereins Wendlingen zu einem Abendessen vom Partnerschaftskomitee erwartet wurde. Herr Stadtrat Jürgen Zimmermann begrüßte die Gäste im Namen von Herrn Bürgermeister Frank Ziegler,

## Neue Öffnungszeiten.

Ab Januar 2011 gelten für die Stadtbücherei folgende Öffnungszeiten: Montag: geschlossen; Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Donnerstag: 14 bis 18.30 Uhr; Freitag: 14 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 12 Uhr.

## Neue Benutzungs- und Gebührenordnung.

Ab Januar 2011 gilt für die Stadtbücherei eine neue Benutzungs- und Gebührenordnung (vollständig abgedruckt im Blättle Nr. 49). Die Jahresgebühren gestalten sich dann folgendermaßen: Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler: gebührenfrei; Auszubildende und Studenten: 5 €; Erwachsene: 10 €; Partnerausweis (nur für Lebens-/Ehepartner): 15 €.

## Stadtbücherei zwischen den Jahren geschlossen.

Die Stadtbücherei ist vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen. Ab Dienstag, 4. Januar, ist wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab 1. Januar 2011.

## Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei.

Wie jedes Jahr im Dezember war die Stadtbücherei wieder Gastgeber des jährlichen Vorlesewettbewerbs des Robert-Bosch-Gymnasiums. Acht Schüler der 6. Klassen bewiesen ihre Fähigkeiten in zwei Vorleserunden. Die Jury - vertreten durch den Rektor Herrn Adolf und den Deutschlehrern der antretenden Schüler, Frau Deuschle vom Buchladen im Langhaus, der Vorjahressiegerin Svenja Rakel und den Bibliothekarinnen Frau Knopp und Frau Renz - ernannte Maximilian Olbrich mit dem Titel "Hilfe die Herdmanns kommen" zum Gewinner des Wettbewerbs. Den 2. Platz belegte Timo Steidle mit dem Buch "Die Stadt der Regenfresser". Clara Mebert errang mit "Libellensommer" den 3. Platz. Die Stadtbücherei bedankt sich sehr bei allen Teilnehmern und wünscht Maximilian Olbrich viel Erfolg für den nächsten Vorlesewettbewerb auf Kreisebene.



## Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 22. Dezember, findet in der Stadtbücherei wieder eine Vorlesestunde statt. Kinder zwischen 5 und 7 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Um 16.15

Uhr liest Gerhild Hämmerling die Geschichte "Die Weihnacht-Show" von Brigitte Schär vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

## Neue Bücher: Biographisches.

Ahamed, Liaquat:

### Die Herren des Geldes.

Der Zusammenbruch der Weltwirtschaft im Jahr 1929 wird aus der Sicht der Männer erzählt, die damals für die 4 wichtigsten Zentralbanken der Welt verantwortlichen waren.

Blatt, Stefan:

### Victoria.

Der Autor erzählt vom Kennenlernen ihrer Eltern 1972 bis zu Victorias Hochzeit 2010 anrührende Geschichten aus dem schwedischen Königshaus.

Çileli, Serap:

### Eure Ehre - unser Leid.

Illustriert mit aufrüttelnden Fallgeschichten und Erläuterungen zu Bräuchen und Traditionen beschreibt die Autorin Hintergründe und Entwicklung einer türkisch-islamischen Parallelwelt in Deutschland, in deren Lebensmustern sie eine klare Absage an die westliche Gesellschaft sieht.

## Damals nach der DDR.

20 Jahre nach der Wiedervereinigung wurde bei 1.000 Menschen untersucht, wie sich dieses Ereignis auf ihre Biografien ausgewirkt hat. Ost- wie Westdeutsche berichten über Aufbruch, Resignation und Widerstand.

Derwahl, Freddy:

### Anselm Grün.

Lebensbild des Benediktinerpaters und geistlichen Schriftstellers Anselm Grün, Jahrgang 1945, in dessen Denken und Wirken Theologie und Psychologie eine Verbindung eingehen.

Huber, Florian:

### Meine DDR.

Die Geschichte des 2. deutschen Staates wird aus der Perspektive seiner Bürger erzählt.

Mastrogiacomo, Daniele:

### Tage der Angst.

Der italienische Journalist Daniele Mastrogiacomo wird im Jahr 2007 zusammen mit einem Dolmetscher und einem Fahrer von den Taliban entführt und 15 Tage durch unwegsames Gelände in Afghanistan geschleppt. Er erzählt von seinen furchtbaren Erlebnissen und seinen Begegnungen mit den Geiselnehmern.

Mitscherlich, Margarete:

### Die Radikalität des Alters.

Die 1917 in Dänemark geborene Psychoanalytikerin lässt ihr Leben Revue passieren und äußert sich zu brisanten Fragen der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit sowie zu den Themen Alter und Tod.

Noack, Hans-Joachim:

### Helmut Kohl.

Die Biografie des Exkanzlers beschreibt Licht- und Schattenseiten des Politikers:

seinen Aufstieg, seinen Machtinstinkt, die Regierungszeit und die problembeladenen Jahre danach.

Recker, Marie-Luise:

### Konrad Adenauer.

Das politische Lebenswerk des 1. Kanzlers der Bundesrepublik prägte die politische Entwicklung bis heute.

Schmidt, Hannelore:

### "Erzähl doch mal von früher".

Loki Schmidt Jahrgang 1919 erzählt im Gespräch mit Reinhold Beckmann aus ihrem bewegten Leben.

Willemsen, Roger:

### Die Enden der Welt.

Roger Willemsen hat seine eigene Topografie über die Enden der Welt entworfen: Patagonien, Kamtschatka, Sibirien, Südafrika, Timbuktu. Und überall hat er einiges erlebt.

## Neue Hörbücher für Jugendliche.

Collins, Suzanne:

### Die Tribute von Panem - Tödliche Spiele. (Teil 1)

Katniss, 16, tritt bei den Hungerspielen zu einem Kampf auf Leben und Tod an, bei dem es nur einen Sieger geben darf. Welche Rolle spielt der gleichaltrige undurchsichtige Peeta? Warum erklärt er öffentlich seine Liebe zu ihr? Ab 14. (Teil 2 "Gefährliche Liebe" ebenfalls ausleihbar).

Funke, Cornelia:

### Reckless - Steinernes Fleisch.

Lange konnte Jacob das Geheimnis der Welt hinter dem Spiegel bewahren. Eines Tages folgt ihm sein Bruder Will. Von feindlichen Goyls verletzt, wächst ihm nun die "Steinerne Haut" der Goyls. Jacob tut alles, um seinen Bruder zu retten, doch auch dem Goylkönig scheint Will bald unverzichtbar. Ab 12.

Rose, Malcolm:

### Traces - Todesschütze.

Kurz nach seiner bestandenen Prüfung zum forensischen Ermittler bekommt Luke auch schon seinen ersten Fall. Ein Mitschüler ist mit einem Pfeil ermordet worden. Luke und sein mobiler Computer Malc beginnen mit den Ermittlungen. Ab 12.

Rhue, Morton:

### Asphalt tribe.

Maybe ist 15 und haust mit gleichgesinnten Jugendlichen auf den Straßen New Yorks. Das perspektivlose Dasein und der tägliche Kampf ums Überleben ist im Winter grausam, fast alle ihre 8 Freunde kommen in kurzer Zeit ums Leben. Ab 13.

## Tipp der Woche.

Hermann, Dieter:

### Studieren, aber was?

Der Ratgeber gibt zur Wahl des richtigen Studienfachs einen Überblick über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an deutschen Hochschulen und beantwortet darüberhinaus alle wichtigen Fragen des Studienanfängers an ein Studium.

## VOLKSHOCHSCHULE.

### Freie Plätze.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **Februar** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

**Soweit nicht anders angegeben, finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitt", Am Marktplatz 4, statt.**

210-v804 Vortrag: Australienreise im Wohnmobil. Es referiert André Pflanz. Donnerstag, 20.1., ab 19.30 Uhr. Abendkasse ab 19 Uhr. **Erdgeschoss, Kleiner Saal.**

**210-857 Rückbildungsgymnastik.** Donnerstag, ab 13.1., 18 bis 19.15 Uhr, 8-mal.

**210-853 Sanfte Hände - Babymassage.** Für Babys von 2 bis 6 Monaten. In diesem Kurs erlernt man die Babymassage nach Leboyer. Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehungen zwischen Eltern und Kind. Über wichtige entwicklungspsychologische Themen im Säuglingsalter, über Kinderpflege, Säuglingsernährung, Zahnentwicklung und Zahnpflege wird gesprochen. Mittwochs, ab 19.1., 10 bis 11.30 Uhr, 4-mal.

**210-820 Eingreifen oder wegschauen?** Ein Selbstverteidigungskurs am Wochenende für Menschen ab 18. Selbstbehauptung, Zivilcourage und Deeskalationsverhalten werden geübt. Samstag, 29.1. und Sonntag, 30.1., 14 bis 18 Uhr.

**210-814 Junge Leute gestalten Keramik. Töpfern für Jugendliche ab 14 Jahren.** Freitag, 4.2., 18 bis 20.15 Uhr; Samstag, 5.2., 10 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 15.45 Uhr; Freitag, 18.2., 18 bis 20.15 Uhr, 3-mal.

## MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

### MiT geht am 20. Dezember in die Weihnachtspause.

Ab dem 10. Januar sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen all unseren Gästen ein glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

### Das gibt es in der ersten Woche.

#### MiT-Stammtisch.

An jedem zweiten Montag im Monat treffen sich Freunde und Mitarbeiterinnen des MiT zu einem Stammtisch. Für diejenigen, die uns noch nicht kennen, ist dieses Treffen eine gute Gelegenheit, sich über die Aktivitäten im MiT zu informieren. Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft. Erstes Treffen nach Weihnachten: 10. Januar, 15 Uhr. Raum: E/4 MiT (EG).

#### Spielenachmittag für alle.

Gemeinsames Spielen macht viel Spaß, fördert die Konzentration und ist eine gute Medizin gegen das Alleinsein. Heute wollen wir, neben den bekannten und bereits vorhandenen Spielen, einmal Neues ausprobieren und kennen lernen. Das Kartenspiel Rommé zum Beispiel oder das Brettspiel "Verflixt". Es dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Wir sind offen für alles. Jeder, der Lust hat, gemeinsam mit anderen zu spielen, ist herzlich eingeladen. Dienstag, 11. Januar, 15 Uhr. Raum: E/4 MiT (EG).

#### Literaturkreis.

Sie lesen gerne und möchten mit Gleichgesinnten das Gelesene tiefer durchdringen und in einen lebendigen Austausch kommen? Dann sind Sie herzlich in unsere Literaturgruppe am Donnerstagvormittag eingeladen. Kursleitung: Dr. Waltraud Falardeau.

Mit Heinrich Böll "Irisches Tagebuch" beginnt der Literaturkreis seine erste Sitzung nach der Weihnachtspause. Die weitere Lektüre wird in der jeweiligen Sitzung gemeinsam besprochen. Erstes Treffen: 13. Januar, 10 bis 11.45 Uhr. Unkostenbeitrag je Sitzung: 7 €. Raum: 02/9 (2. OG).

#### Winterliche Deko-Ketten ganz in Weiß.

Kleine gefilzte Kugeln, nadelgefilzte Eisbären, Sterne... werden im Wechsel mit anderen Kugeln aus verschiedenen Wollegarnen und Perlen auf Silberdraht aufgefädelt. Besonders schön sind sie am Fenster, wenn sich das Sonnenlicht drin bricht. Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846. Kursgebühr: 8 € zzgl. Material. Dienstag, 11. Januar, 20 bis 2 Uhr. Raum 02/9 (2. OG).

#### "Onkel Herrmann und die Pluderhosen".

**Die Unterboihinger Kulissaschiaber im MiT.**

**Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.** Eine Familiengeschichte, wie sie im echten Leben genauso passieren könnte. Onkel Herrmann ist verstorben, doch in die Trauer mischt sich die Vorfrende auf ein stattliches Erbe, denn Onkel Herrmann war nie verheiratet.

Bei den Vorbereitungen zum Leichenschmaus stellt sich heraus, dass Onkel Herrmann wohl auch die Freiwillige Feuerwehr - seine große Liebe - im Testament bedacht hat. Bei der Suche nach diesem ist die Aufregung groß und wird immer größer, als sich herausstellt, dass die beiden einzigen Neffen nicht die Alleinerben sind und es darum geht, den letzten Willen von Onkel Herrmann zu erfüllen: Ein von ihm verfasstes Theaterstück soll aufgeführt werden, sonst gibt es nichts. Und so beginnt der 3. Akt mit dem Theaterstück von Onkel Herrmann - welches von den Schauspielern einiges an sprachlicher Umgewöhnung abverlangt.

Ein durchweg amüsantes Stück, das bestimmt die Zuschauer voll auf ihre Lachkosten kommen lässt.

In der Pause wird Ihnen von den Mitarbeiterinnen des MiT ein schwäbischer Imbiss angeboten, der im Eintrittspreis enthalten ist. Freitag, 28. Januar. Samstag, 29. Januar. 19.30 Uhr.

Raum: Großer Saal, EG. Eintrittskarten für 10 € gibt es ab dem 10. Januar im MiT, vorher bei Nähmaschinen Haspel und in der Praxis Dr. Follmer.

#### Musikcafé.

Am 12. Oktober und am 7. Dezember veranstaltete die Musikschule Köngen/Wendlingen e. V. mit dem Musikcafé einen Nachmittag im MiT.

Im Oktober waren die Gitarrenschüler, im Dezember Schüler von Flöte, Klavier und auch Cello zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für den Nachmittag verantwortlich.

Beide Musikcafés wurden mit viel Engagement und Freude vorbereitet und durchgeführt.

Wir möchten uns bei den Schülern und Lehrern der Musikschule für die Unterstützung in unserer Programmgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.



## ZENTRUM.

### Alle Jahre wieder: Weihnachtsindie im Jugendhaus Zentrum.

Die Bands Notstand und 24/7 aus Wendlingen am Neckar geben mal wieder ihr Bestes am Mittwoch, 22. Dezember im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße bei der Weihnachtsindie. Hochmotivierte, junge Musiker, die bereit sind zu beweisen, dass Rockmusik nicht nur aus drei Akkorden und monotonem Rumgeschreie besteht. Die Ehrenamtlichen im Jugendhaus Zentrum haben mit zwei lokalen Bands wie jedes Jahr den Schwerpunkt auf ihre Heimatstadt gelegt. Einlass ist um 19 Uhr und ab 20 Uhr wird die Bühne im Jugendhaus gerockt. Das Konzert ist rauchfrei, der Eintritt beträgt nur 2 €.



### Betreuer/innen gesucht. (für die Mittagspause im Ganztagesbereich der Ludwig-Uhland-Schule und Anne-Frank-Schule.)

Wir suchen für die Zeit von 12.15 - 13.20 Uhr (Montag - Donnerstag) Betreuer/innen, die Spaß daran haben, die Schüler/innen der 5. - 8. Klasse in ihrer Mittagspause zu betreuen, mit ihnen zu spielen, zu basteln und Sportangebote durchzuführen. Die Vergütung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis (7 €/Stunde). Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich unter Tel. 40952-0 (Sekretariat Ludwig-Uhland-Schule), ihre Ansprechpartnerin ist Frau Lamparter.

## KINDERGÄRTEN.

### Kindergarten Blumenstraße.

#### Adventsfeier.

Am 9. Dezember fand unsere Adventsfeier statt. Wir trafen uns um 17 Uhr im Kindergarten. Mit vielen Kerzen zauberten die Erzieherinnen eine heimelige Atmosphäre und dann konnten die Kinder mit ihrem Sing- und Klangspiel: "Die vier Lichter des Hirten Simon" beginnen. Unterstützt wurden sie von zwei Trompetern und einer Gitarre.

Die Geschichte handelt von Simon, dem Hirtenjungen, der auf seiner Suche nach einem verlorenen Lämmchen, das Wirken einer höheren Macht erlebt und teil-

nimmt an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht.

Die Kinder untermalten die Geschichte mit verschiedenen Klanghölzern und Instrumenten und gingen sichtlich begeistert mit.

Vielen Dank den Kindern und Erzieherinnen für diese schöne und besinnliche Einstimmung in die Weihnachtszeit.



## SCHULEN.

### Gartenschule.

#### Danke.

Die Kinder der Gartenschule wollen sich in diesem Jahr bei allen Helfern im Schulalltag bedanken. Dazu haben sie all ihre Weihnachtswünsche und -grüße gestaltet und im Eingangsbereich des Neubaus auf einer Litfaßsäule ausgestellt. In diesem Schuljahr freuten sich die Kinder und die Lehrer und Lehrerinnen ganz besonders über den dort leuchtend geschmückten Tannenbaum.

Auch das ganze Kollegium und die Schulleitung der Gartenschule wünschen allen Wendlingern fröhliche und gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.



### Robert-Bosch-Gymnasium.

#### 40-jähriges Dienstjubiläum.

Das Robert-Bosch-Gymnasium gratuliert Herrn Oberstudienrat Manfred Braun zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Herr Braun unterrichtet seit 1975 die Fächer Englisch und Sport an unserer Schule.

Seinem Einsatz ganz besonders in der Sportart Tischtennis ist es zu verdanken, dass das Robert-Bosch-Gymnasium nicht nur auf zahllosen Sportturnieren bis auf Bundesebene große Erfolge hatte, sondern auch Partnerschule des Olympiastützpunktes Stuttgart wurde. Für sein Engagement weit über den schulischen Bereich hinaus erhielt er verdientermaßen die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

Seit einigen Jahren organisiert er zusammen mit anderen Kollegen die Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY).



### Ludwig-Uhland-Schule.

#### Nikolausfeier.

Am Montag, 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Grundschulförderklasse (GFK) und die Grundschüler der Ludwig-Uhland-Schule.

Die Flötenanfänger, Laura, unsere Saxophonistin, der Chor, die vielen Sänger und Sängerinnen der GFK und der Grundschule, die Klasse 1b mit einem Gedicht, gestalteten mit viel Eifer und roten Backen die Nikolausfeier. Der Nikolaus schleppte mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer die Säcke für die einzelnen Klassen in die Aula. Leider hatte er wieder nicht sehr viel Zeit und so verabschiedeten ihn alle mit dem Liedvers:

"Musst du dann weitergeh'n und sagst 'Auf Wiederseh'n', geh'n wir mit bis zur Tür und alle winken dir. Sei begrüßt, Nikolaus...." (Detlev Jöcker).



## KONZERTE.

### Oratorio de Noël.

Beim Weihnachtskonzert mit Werken der Romantik, am kommenden Sonntag in der Eusebiuskirche, mit dem Adventlied von Robert Schumann, dem Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns, "Vom

Himmel hoch von Felix Mendelssohn Bartholdy singen eine Reihe hochkarätiger Vokalistinnen. Ein Heimspiel hat die Köngener Sopranistin Gundula Peyerl, die immer wieder aufs Neue begeistert. Sie studierte Gesang bei Prof. Vera Scherr an der Musikhochschule Mannheim, sowie bei Prof. Ingeborg Most an der Musikhochschule Freiburg und erhielt ihr Operndiplom mit Auszeichnung. Gundula Peyerl war Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, wie u.a. dem Belvedere-Wettbewerb in Wien, dem Bundeswettbewerb Gesang in Berlin, sowie dem Deutschen Musikwettbewerb.

Auch die Altistin Cecilia Tempesta ist in Wendlingen am Neckar schon bestens eingeführt. Sie studierte zunächst Sprachen und absolvierte ein Germanistikstudium in Italien. Parallel zum Sprachstudium begann sie eine Gesangsausbildung an der Musikhochschule E. Duni in Matera. Während des Studiums gewann sie erste Preise in Kammermusikwettbewerben. Der Tenor Martin Nagy erhielt nach dem Studium der Schulmusik an der Stuttgarter Musikhochschule mit den Hauptfächern Violine und Gesang, der Liedklasse und des Opernfachs zunächst ein Engagement an der Oper Annaberg-Buchholz. Seit 1993 ist er freischaffender Konzert- und Opernsänger. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentierten seinen Weg als Solist.

Der Bassist Torsten Müller studierte in Stuttgart bei Wayne Long, Robert Hiller und Dieter Kurz. Heute ist Torsten Müller als gefragter Sänger des Oratorienfachs in allen Epochen der Musikgeschichte zuhause.

Das Konzert ist am Sonntag, 4. Advent, 19. Dezember, 17 Uhr in der Eusebiuskirche Wendlingen. Es singen und musizieren neben den Gesangssolisten ein Orchester mit Holz- und Blechbläsern der Musikhochschule Stuttgart, Streichern mit Konzertmeister Joachim Ulbrich, Leiter der Grinio-Akademie Köngen, die Kantorei der Eusebiuskirche mit Gästen. Die Leitung hat Walter Schimpf. Karten gibt es im Vorverkauf bei Buchladen Deuschle, Naturwaren Brennessel und Schreibwaren Spohn. Walter Schimpf.



Torsten Müller, Bass.



Gundula Peyerl,  
Sopran.



Martin Nagy, Tenor.



Cecilia Tempesta, Alt.

## "Heilige Nacht".

"Der Kaiser Augustus will's ham. Er braucht halt wieder a Geld. Ma treibt's von de kloane Leut z'samm; Dös is halt amol so auf da Welt!" - So steht's bei Ludwig Thoma, der es wahrhaft meisterlich verstand, den Leuten aufs Maul zu schauen. Und die Verse sind die Abwandlung des uralten immer wieder selbstsam anrührenden Lukas-Evangeliums "es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde." Aus diesem Gebot wird bei Thoma ein Brief vom Rentamt, der den oberbayrischen Zimmermann Joseph nebst Ehefrau Maria zuecks Steuerveranlagung amtlich zum Erscheinen in der Kreisstadt Bethlehem auffordert.

Thoma legte seiner Versdichtung den Text des Lukas-Evangeliums zugrunde; die Namen der biblischen Orte Nazareth und Bethlehem lässt er unverändert, aber die Geschehnisse versetzt er in eine tief verschneite Gebirgslandschaft, in seine eigene, geliebte Heimat.

Am kommenden Sonntag werden der Komponist und Ausnahme-Gitarrist Paul Vincent gemeinsam mit seiner Frau Mono (Bayerische Staatsoper) die Weihnachtslegende "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma als Lesung mit Musik dem Wendlinger Publikum vortragen. Unterstützt werden sie dabei von dem international renommierten Bassisten Stephan Wißnet. Das Trio VINCENT garantiert einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Adventsabend im Treffpunkt Stadtmitte. Einlass ist am Sonntag, 19. Dezember um 17.30 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf bei der Wendlinger Zeitung, bei der Nürtinger Zeitung, sowie in Wendlingen bei Uhren & Schmuck am Marktplatz erhältlich.



## JAHRESZEITEN.

### Weihnachtsliedersingen.

Das schon zur Tradition gewordene weihnachtliche Singen und Spielen am 2. Weihnachtsfeiertag findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Am Sonntag, 26. Dezember, 18 Uhr, singt der Jugendchor St. Kolumban, dirigiert von Christa Strambach, Weihnachtslieder aus aller Welt, auf der Rathaustreppe (bei schlechtem Wetter in der Johanneskirche).

Begleitet wird der Chor vom Musikverein Wendlingen, unter Leitung von Armin Götz.

Durch das Programm führt Dekan Paul Magino.

Die Bevölkerung ist herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

## JAHRGÄNGE.

### Jahrgang 1936 Wendlingen.

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir trafen uns vor wenigen Tagen im Musikerheim zu unserem allseits beliebten Weihnachtskaffee. Der Ausschuss freute sich über die zahlreiche Teilnahme. Es war ein schöner und auch besinnlicher Nachmittag. Natürlich gedachten wir auch unseren Verstorbenen und ganz besonders auch den Kranken, denen wir eine gute Besserung und baldige Genesung wünschen.

Herzlichen Dank auch allen Helfern, Spendern und vor allem dem Team des Musikvereins.

Der Ausschuss.

### Jahrgang 1960/61 Wendlingen/Unterboihingen.

Unser nächster Jahrgangsstammtisch findet am Donnerstag, 13. Januar, 20 Uhr im Clubheim des TV Unterboihingen statt.

Wie immer würden wir uns über einen zahlreichen Besuch freuen und auch über neue Besucher unserer Jahrgänge.

## VEREINE.

### Deutsches Rotes Kreuz e.V. Ortsgruppe Wendlingen.

#### Spende.

Am 25.11. konnte die Bereitschaftsleitung der DRK Bereitschaft Wendlingen ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk von der Volksbank Wendlingen entgegennehmen.



Die Bereitschaft wurde für das örtliche Engagement mit einer Spende von 1.000 € im Rahmen der Volksbank-Spendenaktion bedacht. Die Volksbank hatte bereits schon die Jahre zuvor auf die Kalenderausgabe verzichtet um dafür soziale, kulturelle oder sportliche Vereine in der Region mit großzügigen Spenden zu